Allgemeiner
Oberschlesischer Anzeiger.

Redakteur und Verleger: Ad. Sigenhirdt.

XXXIX. Jahrgang. № 99. IV. Quartal.

Ratibor den 11. December 1841.

Patrimonial = Jurisdictions = Veränderungen.

No.	Namen des Gutes.	Kreis.	Namen des abgegangenen Richters.	Namen des wieder angestellten Richters.
1.	Zalensche	Beuthen	Stadtrichter Dagner	Ref. Flashar zu Nicolai.
2.	Rogau	Falkenberg	= = Friehmeldt	Stadtrichter Eiffler zu Falkenberg.
3.	Ornuntowitz	Pleß	= = Dagner	Ref. Flashar zu Nicolai.

Personal = Veränderungen
bei dem Königl. Oberlandesgericht zu Ratibor.

Befördert:

1) Der invalide Unteroffizier Carl Langner ist als Gerichtsdiener und Executor beim Land- und Stadt=Gericht Groß= Strehlitz interimistisch angestellt worden.
2) Der Justiz=Commissarius Zaremba zu Lublinitz ist zum Notarius im Departement des Königl. Oberlandesgerichts bestellt worden.

Versetzt:

1) Der Land= und Stadtgerichts=Rath Marx zu Neustadt in gleicher Eigenschaft an das Land= und Stadtgericht zu Oppeln.
2) Der Land= und Stadtgerichts=Rath Schmidt zu Cottbus in gleicher Eigenschaft an das Land= und Stadtgericht zu Neustadt.
3) Der Referendarius Irmer an das Oberlandesgericht zu Breslau.
4) Der Referendarius Lorenz an das Oberlandesgericht zu Breslau.

Abgegangen:

1) Der Referendarius Flashar wegen Uebernahme von Patrimonialgerichten.
2) Der Auscultator Reng zum Subalterndienst übergegangen.

Nachweisung
der erwählten, bestätigten und vereidigten Schiedsmänner.

No.	Benennung der Ortschaften.	Namen der Schiedsmänner
1.	Hennersdorf (Grottkauer Kreises)	Wirtschafts-Inspektor Stresau zu Hennersdorf.
2.	Tschauschwitz (Grottkauer Kreises)	Gutsbesitzer v. Stuckrad zu Tschauschwitz.
3.	Groß-Carlowitz (Grottkauer Kreises)	Gärtner Ernst Hase zu Groß-Carlowitz.
4.	Schillersdorf, Marquartowitz, Groß-Darkowitz, Haatsch und Koblau, Ratiborer Kreises	Aktuarius Schwarz zn Schillersdorf.
5.	Pawlowitz, Pleßer Kreises	Schullehrer Maywald zu Pawlowitz.

Zu dem Lesezirkel der neuen, für 1842 erschienenen und noch erscheinenden **Taschen-Bücher** können fortwährend Theilnehmer beitreten. Der im Voraus zu zahlende Abonnements-preis ist 2 Rtlr.

Hirt'sche Buchhandlung in Ratibor und Pleß.

Subhastazions = Patent.
Nothwendiger Verkauf.
Königl. Land= und Stadt=Gericht Ratibor
den 16. October 1841.

Das am Doktorgange **sub Nro 67** belegene Haus nebst Garten taxirt zu 509 Rtlr. 28 Sgr. 6 Pf. soll am 15. Februar 1842 Vormittag 9 Uhr an der Gerichtsstelle verkauft werden. Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

Während unseres Aufenthalts in Leobschütz traf uns das Unglück, unsere 22 Jahr alte Tochter Linna durch den Tod zu verlieren. In dieser für uns höchst betrübenden Lage, haben wir uns der größten Theilnahme von den hochzuverehrenden Bewohnern des genannten Orts, zu erfreuen gehabt, die besonders noch am Leichenbegängnisse an den Tag gelegt worden; wir fühlen uns hingezogen, hierfür unsern innigsten Dank öffentlich mit dem Bemerken auszusprechen daß uns diese erzeugte Freundlichkeit, auch in der Ferne stets in angenehmer Erinnerung bleiben wird.

Ratibor. **C. Gärtner,**
nebst Frau und Kindern.

Mein Handlungs = Local, nebst die dazu gehörigen Handlungs = Utensilien sind vom 1. April k. J. ab anderweitig zu verpachten, und das Nähere darüber bei mir zu erfahren.

Ratibor den 10. December 1841.

Bleeß.

Cirque Olimpique.



Sonnabend den 11. und Sonntag den 12. December

große Vorstellung der höhern Reitkunst

mit neuen Produktionen. Der Schauplatz ist in der Reitbahn. Anfang 6 Uhr. Das Nähere besagen die Anschlagezettel.

C. Gärtner,
Kunst= und Schulbereiter.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ist mein **Galanterie = Waaren = Lager** durch neue Gegenstände, die sich besonders zu Geschenken eignen aufs vollständigste assortirt, und empfehle ich solches, als auch mein **Kinderspiel = Waaren = Lager** welches ich, um damit gänzlich zu räumen, zu und unter dem Einkaufspreise verkaufe.

B. Stern.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Klemptnerprofession zu erlernen, findet ein baldiges Unterkommen, auf dem neuen Ringe bei Willibald Riedel junior, Klemptnermeister.

Unser Lager der **neuesten Musikalien** wird wöchentlich durch jede Novität von Belang bereichert.

Wir empfehlen diesen Umstand einer gefälligen Berücksichtigung geehrter Musikfreunde, welche überdieß billige Ansprüche durch unser **Musikalien=Leih=Institut** stets befriedigt finden.

Hirt'sche Buch= und Musikalienhandlung in Ratibor.

Vor wenigen Wochen erschien und wird hiermit wiederholt empfohlen:
Drittes Verzeichniß der **neuen Bücher,** welche in der nahe an 7000 Nummern umfassenden und durch die kostspieligsten Anschaffungen fort und fort erweiterten **Hirt**'schen **Lesebibliothek** zu **Ratibor,** am Markt, im Doms'schen Hause, verliehen werden. 8. geh. Preis 1 Sgr. 6 ₰. Preis aller drei Verzeichnisse nur 5 Sgr.

Zu Weihnachts-Einkäufen empfiehlt L. Heilborn:

Für Damen

große und kleine Tücher, seidene Glace- und Futter-Handschuh, wollene und baumwollene Strümpfe, gestickte Strumpfbänder, Muffs, Morgenhauben, Manchetten, Reifröcke, Schlafschuhe, Schlangen-Boas, seidene Marokin- und Casimir-Taschen ꝛc. ꝛc.

Für Herren

wollene und seidene Westen, schwarz- und buntseidene Tücher, Cravatten, Schlipse, seidene Glace- und Futter-Handschuh, Hosenträger, Schlafschuhe ꝛc. ꝛc.

Für Kinder

baumwollene, Glace- und Futter-Handschuh, Schultaschen, Strick- und Nehnadel-Etui, Spielsachen, Puppen ꝛc. ꝛc.

Zugleich werde ich eine Partie Reste und zurückgesetzter Bänder und Blumen zu auffallend billigen Preisen verkaufen.

Ich wohne nun Langegasse im Hause des Herrn Seeliger.

Scholtz,
Lector der neuen Sprachen.

In meinem Hause, lange Gasse Nr. 77, ist der Oberstock vom 1. April 1842 an zu vermiethen.

Verwit. Kunze.

Wiener Milli- und sächsische Stearin-Lichte, so wie Sorauer Wachslichte, erhielt neue Sendungen und offerirt

die Handlung
Bernhard Cecola
am Ringe Nro. 17.

Ratibor den 10. December 1841.



Unterzeichneter ersucht hierdurch, ohne seine eigenhändige Unterschrift Niemanden etwas auf seinen Namen zu creditiren indem ich ohne diese keine Zahlung leiste.

Keil,
Oberlandesgerichts-Kanzlei-Diätarius.

Verloren.

wurde Mittwoch ein Geldbeutel von braun und blauer Seide mit 1 Rtlr. 8 Sgr. Der ehrliche Finder erhält Belohnung am Neumarkt im ehemals Prechtschen Hause 1 Treppe hoch.

Markt-Preis der Stadt Ratibor

am 9. Decemb. 1841.	Ein Preuß. Scheffel kostet	Weizen Rl.	sgl.	pf.	Roggen Rl.	sgl.	pf.	Gerste Rl.	sgl.	pf.	Erbsen Rl.	sgl.	pf.	Hafer Rl.	sgl.	pf.
	Höchster Preis	2	1	6	1	10	6	—	25	6	1	12	—	—	19	6
	Niedrigster Preis	1	15	—	1	7	6	—	24	—	1	6	—	—	17	3